

Der größte Traum eines 12-Jährigen war eine Tour mit dem Oldtimer-Bus – an seinem Geburtstag wurde er wahr

Obus-Museum erfüllt Leonards Herzenswunsch

Von Ann-Christin Stosberg

Dass an Geburtstagen der eine oder andere Wunsch in Erfüllung geht, ist erst mal nichts Ungewöhnliches. Aber wenn der allergrößte Wunsch plötzlich wahr wird, dann ist klar: der Geburtstag wird unvergesslich. So geht es Leonard Stein mit seinem diesjährigen Geburtstag. Am Freitag ist er zwölf Jahre alt geworden. Sein Geburtstagswunsch dreht sich um seine größte Leidenschaft: die Busse der Solinger Stadtwerke. Leonard kennt alle Linien, Haltestellen und Fahrpläne auswendig, ist mit vielen Fahrerinnen und Fahrern der Stadtwerke bekannt und will später unbedingt auch Busfahrer bei den SWS sein.

Der Junge lebt in einer Wohngruppe der evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Hossenhaus. Für die Kinder dort gibt es ein Budget für Geburtstagsfeiern und -wünsche. „Wir haben uns dann erkundigt und festgestellt: Die Fahrtkosten sprengen unsere Geburtstagskasse“, sagt Leonards Bezugserzieherin Laura Kühnast. Leonard bleibt hartnäckig: Er will die Fahrt zur Not auch von seinem Ersparnen bezahlen. Hauptsache, der alte Bus rollt an seinem Geburtstag mit ihm und den Kindern und Jugendlichen aus dem Hossenhaus an Bord durch die Stadt.

Laura Kühnast hat sich mit Leonards Wunsch direkt an das Obus-Museum gewandt. Für die Sonderfahrten ist Diet-



Busfan Leonard Stein kann sein Glück kaum fassen.

Foto: Christian Beier

mar Hartkopf zuständig. Und der freut sich nicht nur sehr über den businteressierten Nachwuchs, sondern schlüpft auch gerne in die Rolle des Wunscherfüllers. Kurzum: Der Verein sponsort Leonards Geburtstagsfahrt.

Das Geburtstagskind erfährt das erst am Abfahrtstag. Ganz aufgeregt stehen er und die anderen Kinder vor dem Gebäude an der Hossenhauser Straße und blicken gespannt Richtung Innenstadt. Ein Jubeln und Raunen geht durch die Truppe, als der beigefarbene Oldtimer in die Straße einbiegt und das Hos-

senhaus ansteuert. Endlich wird sein Bus-Traum wahr. Vorher posiert Leonard noch vor dem Bus – für seinen besonderen Tag war er extra noch beim Friseur. Das Bus-Modell erkennt Leonard natürlich auch sofort: „Ein Mercedes 0305, Baujahr 1982“, sagt er und steigt als erster ein. Verückt nehmen auch die anderen Kinder, Jugendlichen und Betreuerinnen ihre Plätze auf den braunen Ledersitzen ein; Leonard sitzt natürlich ganz vorne. Schirrmeister Jonas Dümpe und Busfahrer Daniel Frydryci begrüßen die Geburtstagsgesell-

schaft und dann geht es auch sofort los.

Zuerst rollt der 240 PS-stärke Oldtimer ratternd und brummend über den Katterberg, um an der Busschleife zu wenden. Dann geht es zurück Richtung Innenstadt. Am Hossenhaus rufen und winken die Partygäste den daheimgebliebenen Kindern und Jugendlichen zu. Die Sonderfahrt geht an der Eishalle entlang über den Brühler Berg Richtung Widdert.

Dann steuert der Bus die Serverinstraße runter nach Rüden an und vor den Busfenstern wird es grün. „Boah,

hier war ich noch nie“, staunen viele Kinder, beeindruckt von den Wiesen und Wäldern, den Schafen und Kühen, die rechts und links an der Strecke grasen. Auf den Straßen Friedrichstal und Untenrüden ist dann das ganze Können von Busfahrer Daniel Frydryci gefragt, der trotz des bunten Treibens im Bus das große Fahrzeug gelassen durch die engen Straßen lenkt.

„Wie gut mein Tag war auf einer Skala von eins bis zehn? 100!“

Das glückliche Geburtstagskind

Dann geht es zurück Richtung Innenstadt, wo ein weiterer Höhepunkt auf Geburtstagskind Leonard wartet: Am Busbahnhof am Graf-Wilhelm-Platz gibt es eine kleine Pause. Leonard macht noch mal ganz viele Fotos mit dem Bus und darf sich dann sogar hinter Steuer setzen. Mit leuchtenden Augen umfasst er das

Lenkrad und grüßt routiniert die anderen Busfahrer, die ihm entgegenkommen und leicht irritiert und dann lachend zurückwinken. Dann darf Leonard ein bisschen mit der Lichthupe spielen und unter der Anleitung von Jonas Dümpe den Bus sogar starten.

„Wie gut mein Tag war auf einer Skala von eins bis zehn? 100!“, sagt das Geburtstagskind mit einem zufriedenen Grinsen. Bis es so weit ist und Leonard endlich Busfahrer werden kann, vertreibt er sich die Zeit mit TikTok-Videos. In dem Sozialen Netzwerk ist er als „leosws22“ unterwegs und lädt regelmäßig Clips mit den Stadtwerkebussen hoch. Ein Video mit einem Bus der Linie 683 wurde da schon über 35.000 Mal angeklickt. Natürlich macht Leonard auch nach seiner Geburtstagsfahrt noch ein Video: als der Oldtimer hupend vom Hossenhaus losfährt. „Jetzt gibt es Kuchen und danach kümmere ich mich sofort um das Video“, sagt das glückliche Geburtstagskind.

Obus-Museum

► **Sonderfahrten:** Zu Anlässen wie Geburtstagen können die historischen Busse vom Obus-Museum samt Fahrer gemietet werden. Es gibt auch öffentliche Fahrten. „Geplant sind die zum Beispiel zu Nikolaus am Samstag, 3. und

Sonntag, 4. Dezember, sagt Schirrmeister Jonas Dümpe. Mehr Infos zu den Sonderfahrten mit den historischen Bussen gibt es online:

www.obus-museum-solingen.de